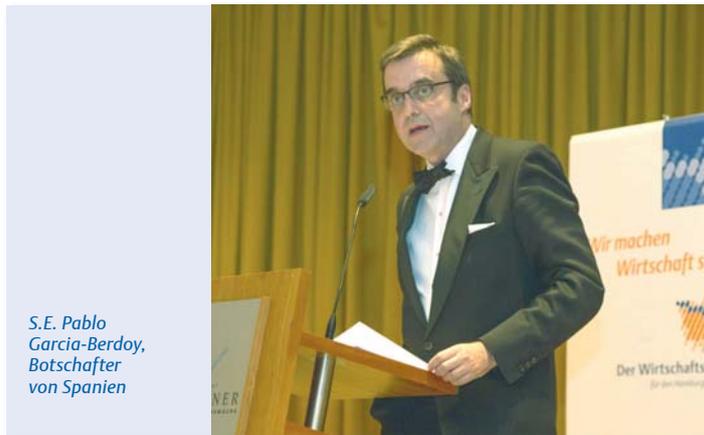


WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL

Herrenabend 2014

Der spanische Botschafter sprach zum Thema „Braucht Europa Europa“

»»» „Europas größter Erfolg ist der Integrationsprozess.“ Kein Besserer hätte diese Aussage fundierter darlegen können, als der spanische Botschafter in Deutschland, Pablo Garcia-Berdoy. Als Gastredner beim Herrenabend des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden im Privathotel Lindtner untermauerte er diese Aussage, die weit mehr beinhaltet, als ein gemeinsames Wirken nach innen und außen. „Diese Integration hat uns Frieden und Wohlstand gebracht“, sagte Pablo Garcia-Berdoy in seiner Rede vor den gut 400 Gästen im großen Festsaal. Gastgeber Jochen Winand hatte den Botschafter über den persönlichen Kontakt als Gastredner gewinnen können. „Er ist ein ausgewiesener Experte. Durch seine beruflichen Stationen, unter anderem als Leiter der Abteilung Europapolitik im spanischen Außenministerium, hat er sich diese Kernkompetenz erarbeitet. Insider wissen: Bundeskanzlerin Angela Merkel schätzt ihn als Ratgeber.“



S.E. Pablo Garcia-Berdoy, Botschafter von Spanien

Den Zuhörern, darunter rund 60 Frauen, ermöglichte der Botschafter einen Einblick in die Entwicklung und die Zukunft des vereinten Europas.

„60 Jahre europäische Einigungs-
bemühungen haben gezeigt, dass
die EU als Ganzes größer ist -
als die Summe ihrer Teile.“

In Wirtschaft, Gesellschaft, Technologie, Handel und Politik ist sie wesentlich schlagkräftiger, als es einzelne Mitgliedstaaten je sein könnten“, sagte Jochen Winand in seiner Begrüßungsansprache. Winand unterstrich auch die Bedeutung

der gemeinsamen Währung für Deutschland. „Wir brauchen den Euro als gemeinsame Währung, weil sich die deutschen Außenhandelsbeziehungen mit 60 Prozent aller Exporte allein auf unsere EU-Nachbarländer fokussieren, Wir brauchen keine D-Mark mehr, weil die D-Mark zu stark werden und sich dadurch der Export deutscher Produkte erheblich verteuern würde. Das ginge zu Lasten der Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft.“

Nach dem offiziellen Teil und dem köstlichen Menü im großen Festsaal hatten die Gäste die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. Hierbei zeigt sich der Herrenabend erneut als ideale Plattform für die Knüpfung von Kontakten. Das ergibt sich schon allein aus der Gästeliste, in der zahlreiche Wirtschaftslenker beispielsweise Haspa-Vorstand Frank Brockmann, Börsenchef Friedhelm Steinberg, Vertreter der Politik und Verwaltung, darunter Wirtschaftssenator Frank Horch, Bezirksamtsleiter Thomas Völsch, die Bundes-



Gespanntes Auditorium während des Gastvortrages im großen Ballsaal

INHALT

- 1 Seite
WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL
Herrenabend 2014 mit dem spanischen Botschafter
- 2 Seite
WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL
Der Herrenabend in Bildern
FAKTEN FAKTEN
Neue Mitglieder
- 3 Seite
DER VORSTAND INFORMIERT
Mitgliederröhung
IM PORTRÄT
Decomed stellt sich vor
AKTUELLE WIRTSCHAFTSNOTIZEN
Neue Geschichts- und Wirtschaftschronik
- 4 Seite
AKTUELLE WIRTSCHAFTSNOTIZEN
Olympia in Hamburg
AUSBLICK
IMPRESSUM



Jochen Winand begrüßte die Gäste

tagsabgeordneten Herlind Gundelach (CDU), Metin Hakverdi (SPD), Manuel Sarrazin (Grüne) sowie hochrangige Vertreter der Institutionen, wie TUHH-Präsident Prof. Dr. Garabed Antranikian oder Landesarchäologe Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss zu finden sind. Traditionell klang im Foyer an der Bar ein interessanter Abend aus - die letzten Gäste verließen das Hotel Lindtner in den Morgenstunden.

Dezember 2014

Newsletter



Der Wirtschaftsverein
für den Hamburger Süden

FAKTEN FAKTEN

- **NEUE MITGLIEDER**
- Asklepios Klinikum Harburg,**
21075 Hamburg
- Decomed GbR,**
21079 Hamburg
- DEKRA Automobil GmbH**
NL Hamburg Süd,
21079 Hamburg
- FrauenWERTE Beziehungen**
& Finanzen im Einklang,
21614 Buxtehude
- SUB-events e.K.,**
21073 Hamburg
- Werft Theodor Buschmann**
GmbH & Co. KG,
21107 Hamburg

WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL

Herrenabend in Bildern

Eine kleine Auswahl...



S.E. Pablo Garcia-Berday, Botschafter von Spanien, und Jochen Winand



Gildekönig Ulf Schröder u. Senator Frank Horch

Fotos: Bittcher u. Zand-Vakili



Achim Gerds und Gunda Wüpper

Dank an den Sponsor des Herrenabends:
Haspa
Hamburger Sparkasse



Horst Mönke und Ralf-Dieter Fischer



Metin Hakverdi und Heinz Lüers



Udo Stein, Pablo Garcia-Berday, Botschafter von Spanien, Jochen Winand und Arnold G. Mergell



Arent Bolte und Uta Rade



Dagmar Oberbeck, Jürgen Heimath, Anette Eberhardt



Bernd Westermann mit Söhnen Björn, Nils, Sven, Torben



Latifah Fittschen und Astrid Winand

Das Menü
Süppchen vom Muskatkürbis
mit gerösteten Kernen

Zweierlei vom Hirschkalb
mit Waldpilzen
karamellisierten Rotkohl
und Serviettenknödel

Mascarponecrème im Glas mit
Zwetschgenröster und Zimt-Eis

Die Weine
2012 Ewel Douro Doc
Real Companhia Velha
Portugal
Weißwein

2011 Spätburgunder
Weingut Geisser
Pfalz
Rotwein

Menükarte Privathotel Lindtner Hamburg



Arnold G. Mergell, Mariola-Maria u. Tim Langanke



Prof. Rainer-Maria Weiss, Victoria Pawlowski, Jörn Sörensen



Nicole Maack und August Ernst



Heike Ehlers und Birgit Stöver



Harald Krüger und Dr. Melanie Leonhard



Dr. Judith Müller und Dr. Thomas Neseemann



DER VORSTAND INFORMIERT

Wirtschaftsverein ehrt langjährige Mitglieder Anlässlich der Monatsveranstaltung wurden die Urkunden überreicht



v.l. Andreas Schildhauer, Gitta Drechsler, Carsten Metterhausen und Lars Bergmann

Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden freut sich, dass die rechts aufgeführten Mitglieds-

unternehmen dem Verein über viele Jahre verbunden sind. Wie im Juni-Newsletter bereits angekündigt, möchte der Wirtschaftsverein seine langjährigen Mitglieder besonders würdigen. Vorstandsmitglied Andreas Schildhauer gratulierte und überreichte den diesjährigen Jubilaren ihre Urkunden im Rahmen der Monatsveranstaltung „Olympische Spiele in Hamburg - auch ein Gewinn für den Hamburger Süden?“ Persönlich anwesend waren Gitta Drechsler, Architekturbüro, Carsten Metterhausen, Ingenieurbüro Hans-Peter Schubert, Dierkes & Partner und Lars Bergmann, Holborn.

IM PORTRÄT

Decomed ist neues Mitglied

Kompetenter Partner für Verbrauchsmaterial und Arbeitsschutz

Die Gründung des im Familienbesitz geführten Betriebes Decomed in Hamburg geht zurück auf das Jahr 1985. Mit Engagement, viel Herzblut und dem Ziel, ein kompetenter Partner für Praxen, Kliniken, Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Kommunen und Industriebereiche zu werden, entwickelte sich das Unternehmen stets voran. Dank der Kundenloyalität konnte die Firma kontinuierlich wachsen und sich weiterentwickeln. Neben dem Firmensitz in Hamburg-Sinstorf gibt es eine weitere Betriebsstätte in Seevetal. Die Produktpalette reicht vom Verbrauchsmaterial (z.B. Einmalartikel wie Handschuhe, Mundschutz, Baretthauben, Schürzen, Besuchermäntel oder Hygieneprodukte zur Reinigung und Desinfektion) über Instrumente für den Dental- und Medizinbereich bis hin zum Arbeitsschutz.



„Die Stichworte Hygiene und Sicherheit haben bei uns Priorität“, betont Günther Ludwig, Geschäftsführer der Decomed GbR. Ein modernes, computergesteuertes Logistikzentrum sichert die zuverlässige und individuelle Verfügung und hält ein vielfältiges Produktspektrum zur Auswahl bereit. Das Team orientiert sich im Sortiment an den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden. Die Firmenphilosophie, dem Anwender Qualitätsprodukte günstig anzubieten, wird am Markt gerne angenommen. „Mit unseren Pro-

dukten für Industrie und Handel sowie Pflege, schwerpunktmäßig im Bereich Medizin und Dentaltechnik mit Service, stehen wir seit fast 30 Jahren für Preisbewusstsein und eine ordnungsgemäße Abwicklung“, so Dorothee Lutz, leitende Mitarbeiterin im Bereich Vertrieb. Das Konzept, den Kunden stets mit marktorientierten günstigen Angeboten zu beliefern, hat Decomed zu einem verlässlichen Partner unterschiedlicher Unternehmen gemacht. Decomed verfügt über eine Internetpräsenz mit integriertem Online Shop auf der Seite www.decomed.de. „Neben unserem Online Shop ist uns der persönliche Kontakt zu unseren Kunden und Lieferanten immer noch wichtig. Unser Außendienst bietet auch gerne individuelle Besuchstermine an“, betont Christina Hirt, die leitende Mitarbeiterin im Bereich Beschaffung und Einkauf. Das Team der Decomed GbR freut sich über die Mitgliedschaft im Wirtschaftsverein und die freundliche Aufnahme: „Wir sind stolz, neue Mitglieder einer starken und zukunftsweisenden Organisation in Hamburgs Süden zu sein.“
Kontakt: Telefon: 040 / 7525769-85
info@decomed.de, www.decomed.de



Christina Hirt,
Einkauf,
Günther Ludwig,
Geschäftsführer;
Dorothee Lutz,
Vertrieb

MITGLIED SEIT 25 JAHREN:
Holborn Europa Raffinerie GmbH,
Kraft- und Brennstoffe, chemische Grundstoffe

MITGLIED SEIT 10 JAHREN:
AMC Krüll GmbH
Volvo Zentrum Hamburg,
Volvo und Citroen Vertrags-
händler und Werkstatt
Architekturbüro Drechsler,
Architekturbüro
Dierkes & Partner,
Wirtschaftsprüfer Steuerberater
Rechtsanwälte
Heitmann Baumarkt GmbH & Co. KG,
Einzelhandel, Obi-Baumärkte
hit-Technopark GmbH & Co. KG,
Technologiepark, Standort für
innovative Unternehmen aus dem
Technologiebereich
Ingenieurbüro Carsten Metterhausen
KFZ-Prüfstelle, Unfallgutachten,
Beweissicherungen

AKTUELLE WIRTSCHAFTSNOTIZEN



(v.l.) A. Mergell, F. Wedemann, Bezirksamtsl. T. Völsch

Wir sind dabei Neue Chronik

Flagge zeigen für den Wirtschaftsstandort Harburg: Auf der neuen Harburger Geschichts- und Wirtschaftschronik, die vor Kurzem eingeweiht wurde, sind auch zwei Vorstandsmitglieder des Wirtschaftsvereins vertreten. Franziska Wedemann (Backhaus Wedemann und Arnold G. Mergell (HOBUM Oleochemicals GmbH) gehören zu den Sponsoren der Tafeln und waren mit dabei, als Bezirksamtsleiter Thomas Völsch die Chronik einweihte. Auf sechs Tafeln sichtbar, die vor dem Gebäude am Harburger Rathausplatz 6 aufgebaut wurden, zeigen Texte, Bilder und Logos die Geschichte des Stadtteils von 1140 bis in die Gegenwart. Zudem präsentieren sich Unternehmen und soziale und medizinische Einrichtungen, Bildungseinrichtungen sowie Verbände und Institutionen.



AKTUELLE WIRTSCHAFTSNOTIZEN

Olympia in Hamburg

Der Wirtschaftsverein unterstützt die Bewerbung



Foto: Freie und Hansestadt Hamburg/gmp

Animation des Olympiaparks Hamburg 2024 (Westansicht)

Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden begrüßt die Olympiabewerbung Hamburgs nachdrücklich. „Hamburg muss diese einmalige Chance nutzen, sich den internationalen Sportlern und Gästen zu präsentieren“, sagt Vorstandsmitglied Andreas Schildhauer. Auf der Monatsveranstaltung Oktober des Wirtschaftsvereins in der Elblage war zu diesem Thema Reinhard Wolf, der Olympia-Beauftragte der Handelskammer Hamburg, zu Gast. Er referierte vor mehr als 100 interessierten

Teilnehmern über Hamburgs Olympia-Bewerbung. Auch die Handelskammer macht sich stark für Olympia und sieht darin einen großen Wurf für die Metropolregion Süd. Die Perspektive „Olympia“ würde einen weiteren Anstoß für das Zusammenwachsen der Stadt – vor allem mit dem Hamburger Süden – bringen. Schildhauer: „So kann der viel beschworene Sprung über die Elbe Wirklichkeit werden.“ Die Spiele wären ein riesiges Stadtentwicklungsprojekt, das einen massiven Schub beim Ausbau der In-

frastruktur auslöst. Wenn Hamburg Olympiastadt wird, fährt im Jahr 2024 die U-Bahn mindestens bis Wilhelmsburg und in 2028 dann bis Harburg. Schildhauer sieht ein großes Potenzial für den Hamburger Süden:

„Wir erhoffen uns jedenfalls nachhaltige Impulse für die Wirtschaft im Süden der Stadt, ganz besonders auch für die lokalen mittelständischen Unternehmen.“

Auch nach dem Ende der Spiele gäbe es neue Perspektiven - an den olympischen Stätten am Kleinen Grasbrook und Wilhelmsburg kann zusätzlicher Wohnraum entstehen. Die zwischenzeitlich an der Bewerbung geäußerten Bedenken der Hafenunternehmen teilt der Wirtschaftsverein nicht. Schildhauer: „Wichtig ist selbstverständlich, dass die Interessen der betreffenden Unternehmen ausreichend berücksichtigt werden, aber das sollte kein Grund sein, diese Jahrhundertchance nicht zu nutzen. Hamburg ist einfach der bessere Kandidat.“ Die Bemühungen des IOC, die Spiele nachhaltiger und städteverträglicher zu gestalten, kommen der Hamburg-Bewerbung gerade entgegen.

AUSBLICK



Foto: sK MEDIASERVICE

● **WÜNSCHE: FROHE FESTTAGE**
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien fröhliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Wirtschaftsverein e.V.
Postfach 90 11 32
21051 Hamburg
Tel. 040/32 08 99 55
urade@DerWirtschaftsverein.de
www.DerWirtschaftsverein.de

VORSTANDSVORSITZENDER

Jochen Winand

KONZEPT & REALISATION

Susanne Kassun
sK MEDIASERVICE
Tel. 038826/898 741
Mobil 0172/435 62 26
skassun@hotmail.com

Der Umwelt zuliebe

Wir unterstützen das Projekt I Plant A Tree



www.kuhn-witte.de

Drei Bäume für jedes verkaufte emissionsarme Auto!

Wenn Sie ein elektrisch- oder mit Erdgas betriebenes Auto bei uns erwerben, werden Sie Mitglied der Kuhn+Witte Community auf iplantatree.org und pflanzen Ihre eigenen Bäume. So wird der Kuhn+Witte Wald dank Ihrer Hilfe bald reichlich zum aktiven Umweltschutz beitragen.



Sina Prenzel und Rene Freitag sind Ihre Ansprechpartner für e-Mobilität bei Kuhn+Witte

Kuhn+Witte
Ihr Vertrauen ist unser Antrieb

Autohaus Kuhn & Witte GmbH & Co. KG Allerbeeksring 2-12 · 21266 Jesteburg · Tel. 041 83 / 933-0



Für unsere Mandanten ist uns kein Weg zu weit!

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 325 08 58-0
Fax (040) 325 08 58-28
www.schulte-steuerberatung.com

